

---

## Mongolei-Colloquium

B. Bold

(B9 Media Studio, Ulaanbaatar)

### **„Die Lebenseinstellung der heutigen Mongolen und die sozialen Medien“**

Wie sehen junge Mongolen heute das reale Leben? Wie bewerten sie Lebensqualität? In welche Richtung denken sie? Heute haben viele Leute die Zielvorstellung in einem teuren Haus im Stadtzentrum von Ulaanbaatar zu leben, einen großen Jeep zu besitzen und mit ihm im Stau zu stecken. Vieh wird anstelle mit Pferden heute mit einem Motorrad auf den Weiden gehütet. Grüne Bäume werden gefällt, um damit Bauprojekte zu realisieren. Sie gehen ins Ausland (vorwiegend nach Südkorea), um dort schwer körperlich zu arbeiten. Leider sind sie sich nicht bewusst, dass sie sich mit dieser Lebensvorstellung irren.

Was können die Mongolen für ihre Zukunft, die nächste Generation und für ihre Umwelt tun? Jeder Bürger sollte die Problematik selbst sehen können, anstelle die Schuld bei PolitikerInnen, lokalen Führungsleuten und in der Verwandtschaft zu suchen. Die Mongolen haben große Möglichkeit sich in sehr kurzer Zeit zu verändern und zu entwickeln. Die neuen Technologien, insbesondere das Internet, bringt ihnen nie vorher gegebene Chancen. Die Mongolen führen in Asien mit Internetnutzung und Smartphones. Jeder Nutzer hat Smart-TV- und Broadcasting Apps. Der Vortrag erläutert anhand konkreter Beispiele die Denkweise der heutigen Mongolen und deren Lebensführung.

**Mittwoch, 12. Juni 2019**

**18:00 Uhr c. t.**

**Zentralasien-Seminar, 5. Etage, Raum 507**

**Invalidenstr. 118 10115 Berlin**

**(U6 Naturkundemuseum, S-Bhf Nordbahnhof)**

**Gäste sind herzlich willkommen!**